

H.Qu., den 5. Januar 1944

Az. L 2/04  
Br.B.Nr.1311/44

An das

Archäologische Institut des  
Deutschen Reiches,  
Zweigstelle Wien,

W i e n I  
Breunerstrasse 2.

Im Nachgang zu dem Schreiben vom 30.12. wird mitgeteilt, dass soeben die Meldung eingegangen ist, dass die am 19.12. zu übergebende Dubletten-Serie griechischer Luftaufnahmen nicht zu dem angegebenen Zeitpunkt dort abgegeben werden konnte. Die Kiste, in der sich die Luftbildaufnahmen befinden und die als Dienstgepäck durch den Ogefr. Schefe befördert wurde, ist durch Unglücksfälle während des Bahntransports zurückgeblieben und sollte bestimmungsgemäß mit nächster Gelegenheit nach Wien transportiert werden. Ob die Kiste an ihrem Bestimmungsort Wien, Süd-Bahnhof, angekommen ist und in welchem Zustand sie sich befindet, ist hier nicht bekannt. Der Wehrmachtsfahrschein, auf den hin die Kiste ausgeliefert wird, befindet sich in Händen von Direktor Dr.Weber, Wien XII/82, Steinbauergasse 34b, Telefon Nr. A 30282 (Fa.Wiener Holzkontor), der es lebenswürdigerweise übernommen hat, laufend Erkundigungen am Südbahnhof über den Verbleib einzuziehen, da sich ausser dem genannten Luftbildmaterial noch Effekten von Dr.Hans Weber in Olympia in der Kiste befinden.

Kr

Militärverwaltungsrat.

6.1.44

P.S. Soeben trifft die Nachricht ein,  
dass die Kiste inzwischen doch in Wien  
eingetroffen ist. Um Empfangsbestätigung wird gebeten.